



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 22/2012

Mittwoch, 30. Mai 2012

Redaktionsschlussänderungen

Der Redaktionsschluss für KW 23 (Fronleichnam) wird von Montag, 04.06.2012 auf **Freitag, 01.06.2012, 10.00 Uhr**, vorverlegt. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Projektwoche - Schule

Gelungene Projektwoche an der Grund- und Hauptschule St. Märgen



In der Woche vom 14. – 18. Mai fand an unserer Schule eine Projektwoche statt. Bei den Grundschulern ging es im Schwerpunkt um Naturwissenschaft. Wussten Sie, was „Luft“ alles kann und macht? Unsere Erst- und Zweitklässler wissen jetzt Bescheid und können sich nach zahlreichen Experimenten zu diesem Bereich zurecht „Luftexperten“ nennen. Um das Thema Feuer und Strom ging es bei den Klassen 3 und 4. Hierzu gab es neben etlichen Versuchen auch eine interessante Auseinandersetzung mit einem Gedicht. Die Klassen 5 und 6 widmeten sich künstlerisch-gestalterischen Projekten, deren Ergebnisse jetzt verteilt im Schulhaus zu sehen sind. Hierzu zählen z.B. ein Wunschbaum, ein Wandbild „St. Märgen“, eine gestaltete Säule im UG, ein Fischeschwarm an der Decke im Eingangsbereich, Fensterbilder und weitere dekorative Elemente. Am Beeindruckendsten allerdings war das „Elternprojekt“. Schulleiter Markus Rößler rief die Elternschaft zur Mithilfe beim Streichen der Schule auf. Insgesamt 25 Eltern beteiligten sich mit über 120 Arbeitsstunden an der Aktion. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Unter der Regie von Malermeister Franz Faller wurde der gesamten Eingangsbereich, der Treppenauf- und abgang, große Teile des Untergeschosses sowie der Flur im Erdgeschoss in strahlend frische Farben getaucht. Der Förderverein der Schule um Frau Mauerer-Schmidt unterstützte das Projekt durch die Verköstigung der Helfer. Am Freitag Mittag gab es dann zum Abschluss der Projektwoche einen Tag der offenen Tür, welcher auf großes Interesse stieß. Den Start hierfür machte in einer überfüllten Aula der Kinderchor aus Dritt- und Viertklässlern unter der Leitung von Lambert Bumiller. Im

weiteren Verlauf des Mittags konnten dann die tollen Ergebnisse aus der Woche bestaunt werden. Der Elternbeirat der Schule sorgte in dieser Zeit durch ein tolles Angebot an Kaffee, Kuchen und kalten Getränken für eine Verköstigung.

Ein Herzliches Dankeschön nochmals an alle Helferinnen und Helfer aus unserem Elternprojekt!!! Nicht nur die Kinder sind vom Ergebnis Ihrer Arbeit beeindruckt.

Schulleiter Markus Rößler mit Kollegium

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Märgen hat am 22.05.2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplans „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“ nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der zukünftige Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 22.05.2012.



Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. §10 Abs. 3 BauGB).

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefskrankenhaus):

Tel. 0761 80998099

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Notruf / Rettungsdienst / Feuerwehr: Tel. 112

APOTHEKE

Samstag, 02.06.2012

AVIE Berthold-Apotheke beim Cinemaxx, 79098 Freiburg (Innenstadt)
Bertoldstr. 48, Tel. 0761/36981
Titisee-Apotheke, 79822 Titisee-Neustadt (Titisee) Jägerstr. 2, tgel. 07651/8202

Sonntag, 03.06.2012

Loretto-Apotheke, 79100 Freiburg (Stadt)
Günterstalstr. 52, Tel. 0761/74884
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten, 79856 Hinterzarten,
Freiburger Str. 4, Tel. 07652/91140

Montag, 04.06.2012

Bären-Apotheke Stegen, 79252 Stegen, Hochschwarzwald, Hirschenweg 6, Tel. 07652/91140
Münster-Apotheke, 79822 Titisee-Neustadt (Neustadt) Scheuerlenstr. 20, Tel. 07651/922660

Dienstag, 05.06.2012

Park-Apotheke, Lenzkirch, Kirchplatz 7, Tel. 07653/290
St. Blasius-Apotheke, Buchenbach, 79256 Buchenbach, Breisgau Lärchenstr. 2, Tel. 07661/7230

Mittwoch, 06.06.2012

See-Apotheke Schluchsee, 79859 Schluchsee, Fischbacher Str. 11, Tel. 07656/593
Zähringer-Apotheke St. Peter, 79271 St. Peter, Schwarzwald Zähringer Str. 12, Tel. 07660/1555

Donnerstag, 07.06.2012

Marien-Apotheke Neustadt, 79822 Titisee-Neustadt (Neustadt) Am Hirschenbuckel 4, Tel. 07651/7375
Zähringer-Apotheke St. Peter, 79271

St. Peter, Schwarzwald Zähringer Str. 12, Tel. 07660/1555
Freitag, 08.06.2012
Bären-Apotheke Stegen, 79252 Stegen, Hochschwarzwald Hirschenweg 6, Tel. 07661/931777
Scheffel-Apotheke, 79843 Löffingen Untere Hauptstr. 8, Tel. 07654/91060

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr; Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940 (18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel.

0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen- und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten Hochschwarzwald nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de

Landwirtschaftlicher Betriebshelfer- dienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr, Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergartens St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 - 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr.

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (02.06. - 08.06.2012)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen

Tourist-Information:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Montag, 04.06. 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 08.06. 14.00 - 17.00 Uhr

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung nach § 10 Abs. 4 BauGB beim Bürgermeisteramt St. Märgen, Zimmer 304 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Ver-

letzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

St. Märgen, den 30. Mai 2012

gez. Waldvogel, Bürgermeister

Gemeinde St. Märgen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Satzung

zur Änderung Satzung der Gemeinde St. Märgen über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung - KTS) vom 04. August 2009. Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde St. Märgen am 22. Mai 2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung - KTS) vom 04. August 2009 wird wie nachstehend geändert:

§ 4

Maßstab und Satz der Kurtaxe

(1) Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag einschließlich gesetzlicher

Mehrwertsteuer im

Kurzbezirk I	- entfällt -
Kurzbezirk II	€ 2,10
Kurzbezirk III	€ 1,60
Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren	€ 0,90

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.

St. Märgen, den 22. Mai 2012

Für den Gemeinderat
Waldvogel, Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

St. Märgen, den 22. Mai 2012

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung

Blutspenderehrung

Bürgermeister Waldvogel überreichte im Auftrag des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg den Blutspendern die Urkunde und die Blutspender-Ehrennadel mit der jeweils eingravierten Spendenzahl.

Es erhielten:

Löffler	Annerose	10 maliges Blutspenden
Löffler	Christoph	10 maliges Blutspenden
Löffler	Regina	25 maliges Blutspenden
Löffler	Alfred	25 maliges Blutspenden
Ruf	Bernhard	25 maliges Blutspenden
Ruf	Alois	25 maliges Blutspenden
Saier	Heike	25 maliges Blutspenden
Saier	Waltraud	25 maliges Blutspenden
Schwär	Renate	25 maliges Blutspenden
Schuler	Hubert	50 maliges Blutspenden
Silberer	Werner	75 maliges Blutspenden

Die anwesenden Blutspender erhielten ein Vesper im Gasthaus Rössle.
Die nichtanwesenden erhalten die Ehrennadel nachgereicht.

Änderung des Bebauungsplans „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“, Beschluss über die eingegangenen Bedenken und Anregungen, Satzungsbeschluss

Die Gemeinderäte Claus Simon und Markus Löffler erklärten sich für befangen. Sie ent-

fernten sich vom Sitzungstisch und nahmen weder an Beratung noch an Beschlussfassung teil.

Herr Dopfer, fsp.stadtplanung, brachte die bisherigen Schritte Fassung Aufstellungsbeschluss, Offenlage und erneute Offenlage kurz in Erinnerung. Herr Dopfer machte den Vorschlag, die Ziffer 1.5 der Bebauungsvorschriften, Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden, noch zu ändern. Im vorliegenden Entwurf war vorgesehen, dass in Wohngebäuden zwei Wohneinheiten und zusätzlich eine untergeordnete Wohneinheit mit max. 65 m² zulässig sind. Nach neusten Erkenntnissen ist die Festlegung auf eine bestimmte maximale Fläche allerdings rechtlich problematisch und würde aller Voraussicht nach einer gerichtlichen Überprüfung nicht standhalten. Daher wurde vorgeschlagen, die Formulierung so zu wählen, dass die Anzahl der zulässigen Wohnungen auf drei begrenzt wird.

Es wurden im Rahmen der erneuten Offenlage nach § 4a(3) BauGB keine Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange und der Behörden vorgebracht.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung“ wurden gemäß § 10 (1) BauGB zur

Satzung beschlossen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Änderung des Bebauungsplans Waldweg

Bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.03.2012 hat sich der Gemeinderat zur Änderung des Bebauungsplans Waldweg entschlossen. Das Büro fsp.stadtplanung war daher entsprechend beauftragt worden. Herr Dopfer erläuterte anhand einer Präsentation dem Gemeinderat den gefertigten Planentwurf mit Bebauungsvorschriften und Begründung. Entsprechend dem Vorgehen beim BPL Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung wird auch der Entwurf in der Weise geändert, dass die maximale Anzahl der Wohnungen auf drei festgesetzt wird, statt zwei Wohnungen zuzüglich einer Einliegerwohnung mit max. 65 m². Von Gemeinderat Christoph Löffler wurde die Beschaffenheit der Absturzsicherungen auf den geplanten/möglichen eingeschossigen Flachdachbauten angesprochen. Es war ursprünglich vorgesehen eine Regelung in den BPL aufzunehmen, wonach diese Absturzsicherungen transparent sein müssen. Eine solche Reglementierung wurde von Herrn Dopfer zwar für möglich, allerdings nicht für sehr sinnvoll erachtet, da dies über das Nachbarschaftsrecht zu regeln sei. Außerdem würde man dadurch recht stark in die Gestaltungsfreiheit des Bauherrn eingreifen.

Bürgermeister Waldvogel sprach in diesem Zusammenhang auch an, dass ein Geländestreifen von ca. 0,50 m Breite entlang des Gehwegs der Gemeinde gehört, allerdings von den jeweiligen Grundstückseigentümern genutzt wird. Es sei evtl. anzustreben hier eine Bereinigung zu erzielen und den Geländestreifen nach Vermessung an den jeweiligen, angrenzenden Grundstückseigentümer zu veräußern.

Der Gemeinderat fasste schließlich einstimmig den Aufstellungsbeschluss sowie den Beschluss zur Offenlage der Änderung des Bbauungsplans Waldweg.

Änderung der Kurtaxesatzung

In Zusammenhang mit der Verlängerung der KONUS-Kooperationsvereinbarung hat der Gemeinderat bereits in der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2011 beschlossen die Kurtaxe ab 01.01.2013 um 0,10 € zu erhöhen. Die förmliche Umsetzung hat durch eine entsprechende Änderung der Kurtaxesatzung zu erfolgen. Dem Gemeinderat lag eine Kalkulation über Ermittlung des höchstzulässigen Kurtaxesatzes vor.

Die Änderungsatzung mit den folgenden Kurtaxesätzen wurde einstimmig beschlossen:

Kurbesirk I	- entfällt -
Kurbesirk II	€ 2,10
Kurbesirk III	€ 1,60
Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren	€ 0,90

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.

Aufstellung eines Infoterminals

Es ist beabsichtigt in St. Märgen wieder ein Informationsterminal aufzustellen. Dies soll gemeinsam mit der HTG realisiert werden. Die HTG benennt die Eckpunkte wie folgt:

Umsetzung als „Stand-alone Variante“
Realisierung nach Auftragsvergabe in ca. 2 Monaten möglich
Mietdauer 5 Jahre, welche sich um ein weiteres Jahr verlängert, wenn nicht von einem der Vertragspartner gekündigt wird.
Mietkosten 4.500 € p.a. zzgl. MwSt.
Diese Mietkosten (Software und Hardware) tragen die Gemeinde St. Märgen und die HTG je zur Hälfte. Die HTG wird auch bei zukünftigen Projekten in anderen Gemein-

den nicht mehr als diese 50%, sprich 2.250 € p.a. beisteuern.

Die Daten für das Terminal (Vermieter, Veranstaltungen, Ortsinfos,...) werden größtenteils aus dem Bestand der HTG genommen und auf das Gerät gespielt. Es können daher auch nur jene Daten gezeigt werden, die entweder von der HTG, den Veranstaltern oder den Betrieben im HTG System eingepflegt sind. Betriebe, welche nicht im Gastgeberverzeichnis/Internet der HTG vertreten sind werden auch nicht im Terminal angezeigt

Es wird ein einheitliches Terminalsystem für den gesamten HSW geben, wobei die Gastgeberbetriebe der jeweiligen Gemeinde „bevorzugt“ präsentiert werden.

Eine herausgehobene Präsentation von Gastgebern durch größere und mehr Fotos wird bei Wunsch gegen eine gesonderte Jahresgebühr möglich sein.

Der Standort wird gemeinsam von der Gemeinde und der HTG festgelegt.

Der genannte Begriff „Stand-alone Variante“ ist in diesem Zusammenhang so zu verstehen, dass das Terminal alleine mit Gehäuse steht und nicht etwa in eine Wand eingebaut werden muss. Im Übrigen war es dem Gemeinderat wichtig, dass das Terminal leicht aufgefunden werden kann. Entsprechende, u. U. beleuchtete Hinweisschilder seien an geeigneter Stelle anzubringen. Gemeinderat Bernhard Wehrle erinnerte sich, dass bereits vor einigen Jahren beschlossen worden war ein ähnliches Terminal aufzustellen. Zur Realisierung kam es aber schließlich nicht. Nach seiner Meinung ist die Errichtung eines Infoterminals längst überfällig. Die Kosten sollen von HTG und Gemeinde geteilt werden (s. o.), eine Einbeziehung der Vermieter zur Finanzierung soll nicht erfolgen.

Es wurde einstimmig beschlossen die Zusage der anteiligen Kostenübernahme an die HTG gem. der oben aufgeführten Eckpunkte zu erteilen.

Bürgermeister Waldvogel bedankte sich bei Gemeinderat Thomas Mark, der sich in dieser Sache stark engagiert hatte.

Abrundung und Ergänzung Natur-Erlebnis-Park Pfisterwald, Außenanlagen

Das Büro Paul Schmitt hatte im Auftrag der Gemeinde eine beschränkte Ausschreibung für die Arbeiten an den Außenanlagen vor-

genommen.

Günstigster Bieter war die Firma Hoch, Freiburg mit einer Angebotssumme von 80.092,85 € (brutto).

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe der Arbeiten für Außenanlagen an die Firma Hoch, Freiburg, einstimmig zu.

Bekanntgaben

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Das Ministerium Ländlicher Raum informierte die Gemeinde darüber, dass die beiden angemeldeten Projekte aus St. Märgen in das Programm für das Jahr 2012 aufgenommen wurden und somit gefördert werden. Einer der Anträge wurde allerdings bereits zurückgezogen, da das Projekt doch nicht zu Stande kam.

In der vergangenen Woche führte die Grund- und Hauptschule St. Märgen Projekttag durch. U. A. wurden hierbei die Wände im Eingangsbereich/Foyer, Treppenhaus und Gang von Lehrern, Eltern und Schüler gestrichen. Der farbenfrohe Anstrich ist sehr gelungen. Die Farben wurden über Malermeister Franz Faller, Steinbachtal bezogen, der als Fachmann dem Projekt zur Seite stand. Bürgermeister Waldvogel sprach seinen ausdrücklichen Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus.

Die energetische Sanierung des Schulgebäudes wurde mit dem 3. Bauabschnitt im Jahr 2011 abgeschlossen. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 365.290 € und entsprechen damit der Planung (365.000 €). Finanziert wurde die Maßnahme durch eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock i. H. v. 260.000 €, einer Zuwendung aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm (Konjunkturprogramm) i. H. v. 51.157 € sowie durch Eigenmittel i. H. v. 54.133 €.

Der 4. Kommunale Energietag der EnBW war ursprünglich für 12.07.2012 geplant. Aus terminlichen Gründen musste die Veranstaltung verschoben werden auf 05.03.2013.

Die neuen HTG-Ortseingangsschilder sind zu Abholung bereit bzw. werden derzeit montiert. Die bisherigen Holzschilder „Willkommen in St. Märgen“ sollen an anderer Stelle aufgestellt werden.

wiederum Zugangsschluß um 7.34 Uhr nach Freiburg an 7.49 Uhr. Infos: KundenCenter Neustadt, Südbadenbus, Bahnhofstraße 6, Titisee-Neustadt, Tel. 07651/9365881, Telefax 07651/ 9365889, <http://www.suedbadbus.de>

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Unsere Jubilare im Juni 2012

Am 18.06. wird Frau Maria Schwär,
Steinbachstr. 10, 83 Jahre alt

Am 26.06. wird Herr Dr. Friedrich
Kuckes, Schweighöfe 12, 78 Jahre alt

Straßensperrung

Straßensperrung zwischen Hinterzarten und Breitnau (Bus-Linie 7216)

Für den Sperrzeitraum 05. bis einschl. 09.06.2012 (außer Feiertag 07.6. und Samstag 09.6.) wird folgende zusätzliche Fahrt eingelegt: Breitnau ab 6.26 Uhr, über Thurner 6.34 Uhr, St. Märgen an 6.45 Uhr. In St. Märgen wird der Anschluß erreicht um 6.50 Uhr nach Kirchzarten an 7.26 Uhr. Dort

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag findet statt am Dienstag, 19.06.2012, in Neustadt im Rathaus in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr. Bitte

vormerken: jeden 3. Dienstag im Monat. Bitte vereinbaren sie einen Beratungstermin: Tel. 0761/50449-0 (VdK-Geschäftsstelle Freiburg). Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z. B. Schwerbe-

hindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag: Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, Terminvereinbarung: Tel. 0761/5044 9-0.

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 30.05.2012

St. Märgen Treffpunkt: Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 300 oder Franz Faller, Tel. 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 30.05.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum
**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh-
rengeschichte und Sonderausstellung
„Ein Holzbildhauer aus dem Schwarz-
wald“ Egon Hummel (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führungen um 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers. Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 30.05.2012

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“
**„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie
Zacchi - Malerei**

Mittwoch, 30.05.2012

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche

Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Donnerstag, 31.05.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum
**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh-
rengeschichte und Sonderausstellung
„Ein Holzbildhauer aus dem Schwarz-
wald“ Egon Hummel (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers.

Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Donnerstag, 31.05.2012

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“
**„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie
Zacchi - Malerei**

Donnerstag, 31.05.2012

14:00 - 16:30 St. Märgen Clubräume des RSV

Ich liebe Joghurt!

Und wohin dann mit dem Becher? Vielleicht als Springbrunnen verwenden? Für Kinder ab 5 Jahren.

Kostenbeitrag 3,00 €/mit Gästekarte und Hochschwarzwald Card frei

Samstag, 02.06.2012

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Samstag 14:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 300 oder Franz Faller, Tel. 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 02.06.2012

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“
**„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie
Zacchi - Malerei**

Sonntag, 03.06.2012

St. Märgen Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad
Sonntag 09:00 Uhr
Mittwoch 18:00 Uhr
Samstag 14:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635
Treffpunkt: Dorfbrunnen Teilnahme auf eigene Gefahr!

Sonntag, 03.06.2012

10:00 - 13:00 St. Märgen, Schwarzwaldhalle
„Regionales Landfrauenfrühstück“

im Rahmen der Aktion rund um die Milch erwartet Sie

ein üppiges Frühstückbuffet aus regionalen Produkten.

EW 14,50 €, Kinder bis 6 Jahre frei, 7-13 Jahre 8,00 €

Sonntag, 03.06.2012

10:00 - 13:00 St. Märgen, Kloster Museum
**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh-
rengeschichte und Sonderausstellung
„Ein Holzbildhauer aus dem Schwarz-
wald“ (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung: 11 Uhr

Sonderausstellung: „Ein Bildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962) Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro
Sonntag, 03.06.2012

13:00 St. Märgen, Parkplatz Thurner
**Gemeinschaftswanderung mit der Orts-
gruppe St. Peter**

zum 50-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Titisee wandern wir zur Öhlermühle. Auf dem Westweg wandern wir über die Weißstannenhöhe zur Fürsathhöhe und dann in die Schildwende zur Öhlermühle.

Wegstrecke: ca. 8 Km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, Führung: Adelbert Heitzmann, Telefon 786 Rückkehr zum Thurner zu Fuß oder mit Privat PKW

Sonntag, 03.06.2012

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“
**„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie
Zacchi - Malerei**

Montag, 04.06.2012

14:00 - 17:00 St. Märgen Clubräume des RSV

Die Kraft der Zauberblumen!

Kennt ihr das Märchen „Jorinde und Joringel“? Basteln einer Zauberblume. Für Kinder ab 5 Jahren.

Kostenbeitrag 3,00 €/mit Gästekarte und Hochschwarzwald Card frei

Dienstag, 05.06.2012

18:00 St. Märgen, Hotel Hirschen

Laufftreff für Jedermann

mit Nordic-Walking Instruktorin Verena Möst. Gäste sind herzlich willkommen! ca. eine Stunde. keine Anmeldung erforderlich kostenfrei

Mittwoch, 06.06.2012

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen

Bike-Treff

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 300 oder Franz Faller, Tel. 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 06.06.2012

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum
**Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uh-
rengeschichte und Sonderausstellung
„Ein Holzbildhauer aus dem Schwarz-
wald“ Egon Hummel (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder

Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung: 11 Uhr, Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers.

Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 06.06.2012

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“ „Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie Zacchi - Malerei

Mittwoch, 06.06.2012

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche

Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Öffnungszeiten

Tourist-Information St. Märgen

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Donnerstag, 31.05. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Montag, 04.06. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 08.06. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Gästeerungen im Mai

20 Jahre: Ehepaar Monika und Antonius Wiesmann aus Eversheim zu Gast bei Familie Helga und Josef Faller.

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH und die Gemeinde St. Märgen bedanken sich für die Treue und Verbundenheit und wünschen noch viele angenehme Aufenthalte in St. Märgen! Ein Dank geht auch an die engagierten Gastgeber!

 **KIRCHEN**

**Evang. Versöhnungs-
gemeinde Stegen**

Gottesdienst:

Sonntag, 3.6.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Steffen Berninger) im Ökumen. Zentrum Stegen, in St. Märgen ist kein Abendgottesdienst

schmücken den Altar vor der Volksbank. Wir wären dankbar, wenn wieder viele Blumen und Tannenschössle bis Mittwoch, 06.06. ab 14.00 Uhr bei der Garage vom Rathaus abgegeben werden, sei es in abgezipfter Form oder als Sträuße. Da jetzt noch nicht feststeht, welche Blumen vorwiegend für den Teppich gebraucht werden, geben Walburga Schlegel Tel.921157 und Waltraud Saier, Tel. 514 gerne weitere Auskünfte.

**Kath. Frauengemeinschaft
und Landfrauen**

Wie jedes Jahr an Fronleichnam legen wir den Blumentepich im Klosterhof und

Zum Teppichlegen am Mittwoch, 06.06. ab 14.00 Uhr in der Garage vom Rathaus würden wir uns über viele Helferinnen sehr freuen.

Altenwerk

Die Spende am Adventsnachmittag, den uns die Landfrauen im letzten Jahr wieder gestaltet hatten, hat der Reit- und Fahrverein St. Märgen erhalten. Als Dank dafür sind wir eingeladen worden zu einer Vorführung bei Kaffee und Kuchen **am Freitag, 08.06.2012, um 15:00 Uhr in der Weißstannenhalle.** Wir sagen schon jetzt für diese Einladung ein herzliches Vergelt's Gott.

 **BERICHTE DER VEREINE**

Sportverein St. Märgen

Samstag, 02.06.2012

14.15 Uhr Kreisliga B 6: **SV St. Märgen 2** - FC Pfohren 2

16.00 Uhr Kreisliga A 2: **SV St. Märgen** - FC Pfohren

18.00 Uhr Bezirkaliga Damen: **SV St. Märgen (D)** - SV Dittishausen

führt auf dem Westweg über die Weißstannenhöhe zur Fürsathöhe, und dann in die Schildwende zur Öhlermühle. Zusammen mit Vertretern der Ortsgruppen aus dem Bezirk Hochschwarzwald wird das Jubiläum des Schwarzwaldvereins Titisee gefeiert. Die Bewirtung erfolgt im Festzelt. Ferner werden traditionelle Vorführungen in der Öhlermühle angeboten. Die Wegstrecke beträgt 8 Kilometer. Gehzeit ca. 2 Stunden. Die Rückkehr zum Thurner erfolgt zu Fuß oder mit Privat PKW. Wanderführung: Adelbert Heitzmann.

Schwarzwaldverein

Der Schwarzwaldverein St. Märgen ...

veranstaltet am Sonntag, 03.06.2012 eine **Gemeinschaftswanderung mit der Ortsgruppe St. Peter.**Zum 50-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Titisee wandern wir mit der Ortsgruppe St. Peter zur Öhlermühle. Nach dem Landfrauenfrühstück in der Schwarzwaldhalle starten wir um 13.00 Uhr beim Parkplatz Thurner (B 500). Die Strecke

Termine der Freiw.

Feuerwehr St. Märgen

4. Juni, 20.00 Uhr, Probe Gruppe 1

7. Juni, 8.40 Uhr, Kirchgang Fronleichnam, Alle

**Die NABU-Gruppe
Dreisamtal bietet ...**

in den Pfingstferien für Kinder von 6 bis 11 Jahren Walderlebnistage, mit dem Förster und Waldpädagoge Frank Schrade an. Es gibt zwei Gruppen. Gruppe A findet am Donnerstag 31.05. und Freitag 01.06. von 9 bis 12 Uhr statt, Gruppe B am Donnerstag 31.05. und Freitag 01.06. von 14 bis 17 Uhr. Teilnahmegebühr 18 Euro pro Kind. Treffpunkt: Stegen/Waldspielplatz. Bitte den Kindern Vesper und Sitzunterlagen mitgeben. Anmeldung/Info: Tel. 0761/4535703 oder 01782812193.

 **INTERESSANTES & WISSENSWERTES**

Konzert St. Peter

In der Barockkirche St. Peter ...

findet am Sonntag, 03.06.2012 um 17 Uhr das festliche Abschlusskonzert des diesjährigen „Mit-Bach-durch-die-Regio“-Zyklus

mit Professor Gerhard Gnann statt. Karten zu 8 €/erm. 6 € nur an der Abendkasse ab 16 Uhr.

Weitere Informationen:

www.mit-bach-durch-die-regio.de

**Gewerbe-Akademie Frei-
burg**

Info-Abende zu Bachelor und Studium Betriebswirt ...

finden am 05.06. und 11.07. ab 18 Uhr in

der Gewerbe Akademie in der Wirthstraße 28 in Freiburg statt. Für das Studium zum Betriebswirt ist für den 19.06. ab 18 Uhr ein Informationsabend in der Gewerbe Akademie Freiburg geplant. Weitere Infos: Gewerbe Akademie Freiburg, Tel. 0761/152500 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Stegen stellt für den Bauhof ...

zum nächstmöglichen Eintrittstermin bis Ende Oktober eine(n) Aushilfsangestellte(n) als kurzfristigen Minijob (maximal 50 Arbeitstage) ein. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 12.06.2012 beim Bürgermeisteramt Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen. Auskünfte: Tel. 07661/3969-39 oder Tel. 07661/3969-23.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kirchzarten sucht ...
zur Erweiterung des Betreuungsangebo-

tes im Ortsteil Burg Birkenhof für die Kindertagesstätte Burger Kinderhaus zum 01.09.2012 eine/n Erzieherin/Erzieher in Vollzeit und eine/n Erzieher/in in Teilzeit mit wöchentlich 28 Stunden für den Kindergartenbereich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis 15.06.2012 an die Gemeinde Kirchzarten, Talvogteistraße 12, 79199 Kirchzarten z. Hd. Frau Brüstle. Infos: Tel: 07661/3318.

Retten und Helfen lernen bei der DLRG

Die Ortsgruppe St. Peter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bietet mehrere Kurse im Rettungsschwimmen und in Erster Hilfe an.

1. Rettungsschwimmkurs: Umgang mit Gefahren am und im Wasser, spezielle Rettungstechniken im Wasser. Beginn: Dienstag, 12. Juni 2012, 19 Uhr im Dreisambad Kirchzarten. Dauer 7 Termine, davon 4 x dienstags 19.00 - 21.30 Uhr und 3 x samstags 8.00 - 12.00 Uhr.

2. Erste-Hilfe-Kurs: Schnelle Hilfe in alltäglichen Situationen. Dauer: 8 Doppelstunden. Anerkannt für Übungsleiter in Sportvereinen, Betreuer von Kinder- und Jugendgruppen sowie Führerschein-Bewerber (alle Klassen). Termine: Do. 14.6., 18.30 - 21.30 / Fr. 15.6., 18.30 - 21.30 / Sa. 16.6., 8.30 - 16.00, jeweils im Haus der Gemeinschaft in St. Peter.

3. Lebensrettende Sofortmaßnahmen: Speziell für Führerschein-Anfänger (Klasse A, A1, B, BE, M, L und T). Dauer: 4 Doppelstunden. Termine: Do. 14.6., 18.30 - 22.00 / Fr. 15.6., 18.30 - 21.30 Uhr, jeweils im Haus der Gemeinschaft in St. Peter.

Auskunft und Anmeldung unter Telefon 07660/9199910 oder per E-Mail an info@st-peter.dlrg.de. Informationen im Internet: www.st-peter.dlrg.de.

Ende des redaktionellen Teils!